

Highlights 2015

Anlegen statt stilllegen – eine starke Initiative

Im September 2015 startete Deka Investments die Initiative „Anlegen statt stilllegen“ mit umfassenden Informationsangeboten, einer aufmerksamkeitsstarken Werbekampagne in TV, Print- und Online-Medien sowie begleitender Kommunikation in den Sparkassenfilialen. Die Kampagne zeigt Anlegern Chancen im Niedrigzinsumfeld auf und unterstreicht die Möglichkeiten systematischer Wertpapierinvestments.

Ein gutes Jahr für Kunden, Sparkassen und die Deka-Gruppe

2015 ist es uns gemeinsam gelungen, deutlich mehr Menschen an Wertpapieranlagen heranzuführen und ihnen neue Perspektiven in der Geldanlage zu eröffnen. Auch unser eigenes Potenzial als Wertpapierhaus haben wir mit der immer besseren Verankerung in der Kundenberatung heben können.

Deutliches Plus bei Provisionen treibt **Wirtschaftliches Ergebnis**

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Deka ein Wirtschaftliches Ergebnis in Höhe von 610,6 Mio. Euro – 12,8 Prozent mehr als im Vergleichsjahr 2014. Maßgeblichen Anteil daran hatte das Provisionsergebnis, das dank des deutlichen Anstiegs der Total Assets kräftig zulegen konnte.

Nettovertriebsleistung im Retailgeschäft fast **verdoppelt**

Gemeinsam mit den Sparkassen hat die Deka die Nettovertriebsleistung bei Retailkunden gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 10,2 Mrd. Euro gesteigert (2014: 5,2 Mrd. Euro). Die Total Assets im Retailbereich stiegen um 12,7 Mrd. Euro auf 123,1 Mrd. Euro. Die Total Assets in Summe stiegen auf 240,0 Mrd. Euro.

Gemeinsam für die **Wertpapier-** **kultur** in Deutschland

Rund 300 Sparkassen-Vorstände besuchten im Oktober 2015 die zweite Anteilseigner-Tagung und erlebten ein umfassendes und vielfältiges Programm zum Thema Wertpapierkultur. Vorträge und Diskussionsrunden beleuchteten das Thema aus verschiedenen Perspektiven.

Nachhaltige Ausrichtung gestärkt und bestätigt

Die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit ist in der Geschäftsstrategie der Deka verankert. Sie beachtet die gesellschaftliche und ökologische Dimension ihres eigenen Handelns und bei der Ausgestaltung der Produkte. Externe Zertifizierungen bestätigen das: So hat die Deka im Jahr 2015 erneut den „Prime“-Status in der Bewertung der unabhängigen Rating-Agentur oekom Research erhalten. Im Nachhaltigkeitsrating von MSCI wurde die Deka auf Anhieb mit einem sehr guten AA bewertet und befindet sich damit unter den besten 25 von 135 Instituten in der Vergleichsgruppe.

Kapitalbasis gestärkt

Die unter Berücksichtigung der CRR/CRD IV-Anforderungen ohne Übergangsregelungen berechnete harte Kernkapitalquote (fully loaded) erhöhte sich zum Jahresende auf 12,4 Prozent.

Institutionelles Geschäft **gestärkt**

Die Deka hat das Angebot für institutionelle Anleger wie Versicherungen, Pensionseinrichtungen und die Sparkassen weiter ausgebaut. Unser besonderes Augenmerk liegt deswegen auf der Erweiterung des Produktportfolios im institutionellen Asset Management.